

PUFAS Lehmfarbe LM mineral



Allgemeine Produktbeschreibung:

Naturweiße Innenfarbe für Wand- und Deckenanstriche. Wirkt ausgleichend auf den Feuchtigkeitsgehalt der Raumluft.

Eigenschaften:

- gut deckender, matter Innenanstrich
- wasserdampfdiffusionsfähig
- feuchtigkeitsregulierend
- Kontrastverhältnis Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 7 m²/l
- mit mineralischem und pflanzlichem Bindemittel
- lösemittel- und weichmacherfrei

Anwendungsbereich: für innen

Einsatzbereich: Für mineralische Untergründe (wie Lehm-, Gips-, Kalk- und Zementputz, Mauerwerk und Beton), Rohfaser, mineralisches Anstrichvlies, Cellulosevlies, saugfähige Dispersions- und Mineralfarben, Gipskarton- und ähnliche Trockenbauplatten.

Technische Daten:

Inhaltsstoffe:	Wasser, Lehm, Marmormehl, Silikate, Titandioxid, Dispersion aus pflanzlichen Bindemitteln, Kali-Wasserglas, Verdickungsmittel und Additive
pH-Wert:	10 – 11
Dichte:	ca. 1,55 g/cm ³
SD-Wert:	< 0,025 m bei einmaligem Anstrich
Korngröße:	fein
Nassabriebklasse:	4
Kontrastverhältnis:	Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 7 m ² /l

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.

Technische Information

Glanzgrad:	stumpfmatt
Standardfarbton:	naturweiß
Einfärben:	abtönbar mit max. 4 % PUFAMIX Universal-Abtönkonzentraten (LW-Oxyd-Typen)
Verdünnung:	gebrauchsfertig eingestellt. Sollte eine Verdünnung mit Wasser vorgenommen werden, können sich die angegebenen Eigenschaften sowie die technischen Werte verändern. Als Grundanstrich kann mit max. 10 % Wasser verdünnt werden.
Verbrauch:	ca. 150 ml/m ² pro Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen sind durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.
GISCODE für Beschichtungsstoffe:	BSW10
Richtlinie 2004/42/EG (DecoPaint):	EU-VOC-Grenzwert für dieses Produkt (Kat.: A/a, Wb) = 30 g/l (2010). VOC-Inhalt dieses Produktes max.: 0,5 g/l

Untergrundvoraussetzungen:

Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Stark saugende, sandende und kreadende Untergründe mit PUFAS Silikat-Fixativ SF vorbehandeln.

Verarbeitungshinweise:

Auftragsverfahren:	rollen, streichen, spritzen
Verträglichkeit:	nicht mit anderen Materialien mischen
Temperatur:	für die Dauer der Verarbeitung und Trocknung gilt eine durchgängige Objekt- und Umgebungstemperatur zwischen + 5 °C und + 30 °C
Trockenzeit:	überstreichbar nach ca. 6 – 12 Stunden (bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit und mäßig saugendem Untergrund). Höhere Luftfeuchtigkeit, niedrigere Temperatur oder geringe Saugfähigkeit des Untergrundes verlängern die Trockenzeit.
Beschichtungsaufbau:	Auf tragfähigen Untergründen und Altanstrichen kann ohne Grundierung gearbeitet werden. Zur Einschätzung der Sachlage sind unterstützend die BFS Merkblätter 10, 12, 20 und 26 zu beachten. Der Anstrich sollte unverdünnt aufgetragen werden.
Verarbeitung:	Vor Gebrauch gut aufrühren. Grundanstrich mit max. 10 % Wasser verdünnt. Deckanstrich unverdünnt nach vollständiger Durchtrocknung des Grundanstriches.
Airless-Spritzauftrag:	Spritzwinkel: 50°, Düse: 0,023 – 0,027, Spritzdruck: 120 – 180 bar Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden.
Tipps aus der Praxis:	Werden in der Fläche Ausbesserungsarbeiten vorgenommen, zeichnen sich diese mehr oder weniger stark ab und sind als unvermeidbar einzustufen. Hierzu bitte das BFS Merkblatt Nr. 25 beachten. Sind Nachbesserungen durchzuführen, empfiehlt es sich, an einer unauffälligen Stelle eine Probefläche anzulegen. Die Streiflichtsituationen vor Ort sind im Vorfeld verbindlich zu klären.

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.

Sonstige Hinweise:

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Sicherheitshinweise: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Kann Spuren von Konservierungsmitteln enthalten.

Aktuelle Sicherheitsdatenblätter erhalten Sie über unsere Website www.pufas.de oder unter sds@pufas.de.

**Wassergefährdungs-
klasse:** WGK 1 (schwach wassergefährdend)

Lagerung: Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Gut verschlossen, kühl aber frostfrei lagern.

Entsorgung: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Gebindegrößen:

084202000	4007954842027	5 l
084204000	4007954842041	12,5 l

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.